

# Die Schule in Basel für das 5.–10. Schuljahr

Individuelle Förderung, Coaching,  
respektvoller Umgang, Lernatelier.

**Eintritt  
jederzeit  
möglich**





# Unser Ziel

Verantwortungsbewusste Jugendliche, die frei und sicher entscheiden können, die das Wissen für ihre Zukunft erwerben, die Werte leben.

## Warum ipso?

### Konzept und Werte auf einen Blick

Das ipso Haus des Lernens bietet ein pädagogisches Konzept mit strukturierten Inputlektionen, begleitetem Lernen im Lernatelier, Coaching und Führung. Lernende und ihre Eltern haben dank Zugriff auf unsere Datenbank jederzeit Einblick in Lernziele, Noten und pädagogische Rückmeldungen. Weitere Elemente unserer Arbeit: respektvolle Beziehungspflege zwischen den Menschen im Lernhaus, Powercoaching, ganztägige Präsenz der Lehrpersonen, Schaffung einer förderlichen und kooperativen Lernatmosphäre. Die Inputlektionen sind kurz, die Kontrolle der Lernaufträge erfolgt täglich, einmal pro Woche ist Gesamtkontrolle. Die Unterrichtsformen nehmen Rücksicht auf die Konzentrationsfähigkeit und sind ausgerichtet auf die Faszination für das Thema.

### Netzwerk

- Staatlich bewilligte Sekundarschule
- Ein Unternehmen der ipso BILDUNG
- Mitglied Verband Schweizerischer Privatschulen VSP
- Mitglied Privatschulen beider Basel

## «Ich will!»

### Aufnahmekriterien

Voraussetzung für die Aufnahme ins Lernhaus ist die Bereitschaft der Jugendlichen, mit uns zusammen lernen zu wollen und sich in die Gemeinschaft einzufügen. Die Jugendlichen sind mitverantwortlich auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Im Gestalten des Lernalltags haben unsere Lernpartner/-innen (Schüler) eine aktive Rolle. Sie geben Impulse zu Abläufen und Gestaltung, setzen entsprechende Ideen um und organisieren Verantwortlichkeiten.

## Nächste Schritte

### Schnuppern, probieren, entscheiden

Nach Erhalt unserer Unterlagen können Sie mit uns einen Beratungstermin mit anschliessender Schnupperzeit Ihres Kindes vereinbaren. Die Schnupperwoche umfasst Teilnahme am Unterricht, Führen eines Tagebuchs sowie Standorttests. Nach deren Abschluss treffen wir uns zum Auswertungs- und Entscheidungsgespräch.

# Bildungsstufen

## Massgeschneidertes Angebot

### Prosecundaria

#### 5. / 6. Schuljahr

Wir führen das fünfte und sechste Jahr der Primarschule mit dem Ziel, die Lernenden an eigenverantwortete Lernformen heranzuführen. Wir bereiten sie auf die bestmögliche Einstufung in die Niveaus der Sekundarschule vor. Der pädagogische Fokus ist auf die Förderung individueller Stärken gerichtet. Zentrales Element in dieser Stufe ist die Naturerfahrung.

#### Kompatibel zu HarmoS

Aufbau und Lerninhalte von Prosecundaria, Secundaria und Futura gewährleisten den nahtlosen Wechsel von und in öffentliche Schulen.

### Secundaria

#### 7. / 8. Schuljahr

In jahrgangsübergreifenden Kursen führen wir alle Sekundarstufen in den Niveaus A, E und P integriert. Je nach Leistungsvermögen werden die Lernpartner /- innen in den Hauptfächern in Niveaugruppen unterrichtet. Coaching und die Entwicklung individueller Lernstrategien sowie der Sozialkompetenz stehen im Vordergrund.

### Futura

#### 9. / 10. Schuljahr

##### Futura Beruf:

Das Lernteam mit Schwerpunkt Lehrstellensuche und Laufbahnplanung, Bewerbungstraining, Lerncoaching.

##### Futura Studium:

Das Lernteam mit dem Schwerpunkt Vorbereitung auf weiterführende Schulen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die die WMS, FMS, IMS oder das Gymnasium besuchen wollen.

##### Futura Kunst:

Das Lernteam mit Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten richtet sich an kunstinteressierte und talentierte Jugendliche.

# Tagesschule

## Wir lernen zusammen

### Fächerangebot

#### Kurse + créActivas

Die Fächer Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch werden in Niveauekursen geführt. Dazu stehen Ergänzungsangebote wie Lesen, Konversation oder formales Training auf dem Stundenplan. In den créActivas (Wahlfächern) finden sich Themen aus den Bereichen Kunst, Gesellschaft, Naturwissenschaften und Technik sowie Sport.

#### Clearings

Täglich können die Lernenden in den Clearings Fragen zu den Kernfächern stellen, gemeinsam Lernaufträge besprechen und so ihre Kompetenzen stärken.

#### Staatlich bewilligt

Bei uns unterrichten Lehrpersonen mit abgeschlossener Lehrerbildung. Wir sind Teil der Lernhäuser der Schweiz. Das ermöglicht uns Erfahrungsaustausch und Know-how-Transfer.

### Tagesablauf

#### Ganztägige Betreuung

- Betreute Lernzeiten: 07.45 – 17.00 Uhr
  - Unterrichtszeiten: 08.30 – 16.10 Uhr
  - Lernmöglichkeiten: 07.00 – 21.00 Uhr
- Mittwochnachmittag ist unterrichtsfrei

### Spezielle Anlässe

#### Spezialtage

Wir bieten Spezial-Thementage zu Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und Lernen an.

#### Spezialwochen

Wir führen Einführungstage, Prüfungsblöcke, Lager- oder Projektwochen sowie freiwillige Lernwochen in den Ferien durch.

# Faszinieren



# Autonomes Lernen

## Lehren und faszinieren

### Input

Die Lektionen (Inputs) sind nach folgender Struktur aufgebaut:

- Überprüfung der Lernzielerreichung
- Bekanntgabe neuer Lernziele
- Faszination für den Lerninhalt wecken
- Methodische Anregung und Planung

Im Lernatelier werden die Lerneinheiten bearbeitet und Fragen auftauchen, helfen die Lernbegleiter/-innen weiter.

## Lernen im Lernatelier

### Lernatelier

Unsere Lernenden (Lernpartner/-innen) verbringen ein Viertel bis ein Drittel ihres Lerntages im Lernatelier. Sie schreiben zum Beispiel Texte, berechnen Tabellen, vertiefen Gelerntes, gestalten Arbeiten oder formulieren Bewerbungen. Sie lernen einzeln, paarweise oder in Gruppen. Es gibt Zonen für Einzel- und Teamarbeit.

### Lernbegleiter

Unsere Lernbegleiter/-innen sind den ganzen Tag über präsent, helfen bei der Arbeitsplanung und sorgen für die erforderliche Lernatmosphäre. Sie begleiten das Arbeiten, regen zum Ausprobieren von neuen Methoden an und koordinieren Lern- und Erholungszeiten.

### Lernkontrollen

Die Lernpartner/-innen belegen in regelmässigen Lernkontrollen und erweiterten Prüfungen, ob sie ihre Ziele erreicht und nachhaltig gelernt haben. Sie kennen von Beginn an strukturierte Prüfungsabläufe, so auch den regelmässigen interkantonalen Stellwerk-Check.

# Ins Gelingen vertrauen

## Coaching

### Lernen – Leben – Laufbahn

Jeder Lernpartner hat einen eigenen Coach. In regelmässigen Gesprächen werden Lernplanung und -verhalten reflektiert, Schwierigkeiten besprochen, die Vorgehensweise bei der Suche nach Anschlusslösungen festgelegt. Auch Lebensfragen können Thema in den Coachinggesprächen sein. Der Coach ist in schulischen Fragen die Ansprechperson für Eltern und Erziehungsberechtigte.

### Powercoaching

Im wöchentlichen Powercoaching, vergleichbar mit Einzelunterricht, arbeiten Coach und Lernpartner/-in an den Fächern, in denen zusätzlich Bedarf nach Förderung und Prüfungsvorbereitungen bestehen. Das Powercoaching unterstützt Projekte, Aufarbeiten von Defiziten und Ausbauen von Stärken.

## Persönlicher Traum

### Vertrauen

Ob ein hochgestecktes Ziel, ein schlummerndes Talent oder der ganz persönliche Traum: Der Grundsatz «Ins Gelingen vertrauen» wird an der ipso grossgeschrieben. Sich gegenseitig vertrauen, sich und anderen etwas zutrauen, eigene Grenzen überschreiten und Wagnisse eingehen – das braucht Mut und Selbstvertrauen. Und es braucht Ermutigung durch Erwachsene, die Vertrauen haben und helfen, falls etwas misslingt.

# Motivieren





# Respektvoller Umgang

## Werte

### **Ethik als Fundament**

Im Lernhaus leben wir eine Kultur des Vertrauens und des gegenseitigen Respekts, die auf Werten wie Achtsamkeit, Respekt und Stärkung des Wesens jedes Einzelnen beruht. Wir sind verbindlich in unseren Vereinbarungen, überprüfen uns laufend selbst in der Einhaltung unserer Werte und übernehmen diese Haltung in allen Belangen unseres Lernalltags.

## Verantwortung

### **Bildungsvereinbarung und Organisationsreglement**

Unser Vertrag (Bildungsvereinbarung) mit den Lernpartnern/-innen sowie das Organisationsreglement bilden die Grundlage für das Zusammenleben im ipso Haus des Lernens. Wir wünschen uns einen freundlichen, rücksichtsvollen, charmanten Umgang. Die Lernbegleiter/-innen fördern den respektvollen Umgang durch ihre Vorbildfunktion, aktive Wahrnehmung und Austausch. Wir scheuen uns nicht, bei respektlosem Umgang konsequent zu handeln. Die Erwartungen, die wir an die Lernenden herantragen, dürfen diese wiederum auch an uns richten!

# Gestaltete Umgebung

## Raum und Zeit

### **Der Eulerhof – Das Bildungszentrum**

Eine schöne, gepflegte, sinnreich gestaltete Lernumgebung lädt zum Lernen ein. Der berühmte Mathematiker und Sohn der Stadt Basel, Leonhard Euler, ist der Namenspatron des Bildungszentrums Eulerhof. Das Gebäude liegt am Rand der Altstadt, in Sichtweite zum Basler Wahrzeichen, dem Spalentor. Hinter der graphitfarbenen Fassade aus Metallelementen und Glas öffnet sich der Hof des Bildungszentrums. Hier befindet sich der Pausen- und Freizeitplatz des ipso Haus des Lernens mit dem schuleigenen Bistro. Die grossen Fenster der Gebäude geben den Räumen Helligkeit und gewähren Einblicke in Leben und Betrieb, die rotbraun gehaltene Holzfassade strahlt Wärme und Freundlichkeit aus.

## Lernmaterialien

### **Analoge und digitale Lernmaterialien**

Die Lernumgebung enthält elektronische Medien, Unterrichtsmaterialien und eine Bibliothek. Die Lernenden greifen auf strukturierte Lernmaterialien zurück, die auch zum forschenden Lernen einladen.

# Triumphieren



«Das ipso Lernhaus  
fördert uns in den  
Stärken.»

– Lukas, 13

«Das Besondere im  
ipso Haus des Lernens  
ist die Umgebung, die  
Lernatmosphäre und  
der Zusammenhalt.»

– Thamara, 15

«Coaching hilft  
mir, am Ball zu  
bleiben.»

– Giorgio, 19

«Das ipso Lernhaus  
fördert uns in den  
Stärken.»

– Lukas, 13

«Die Lernbegleiter  
reagieren schnell,  
wenn etwas mit  
den Lernpartnern  
nicht stimmt.»

– Patrice, 14

«Ich finde die  
Arbeitsplätze und  
die Lernbegleiter  
toll!»

– Severin, 13



## Anmeldung und Infos

ipso Haus des Lernens AG  
 Eulerstrasse 55  
 CH-4051 Basel

info@hausdeslernens.ipso.ch  
 T +41 61 202 11 66  
 hausdeslernens.ch

Eine Schule der ipso Bildung

